

Mittwoch, den 27. November 1907:  
**HEDDA GABLER.**

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.  
 Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Jörgen Tesman, Privatdozent der Kultur-  
 geschichte . . . . . Carl Ekert  
 Hedda, seine Frau . . . . . Louise Dumont  
 Fräulein Juliane Tesman, seine Tante Helene Rietz  
 Frau Elvsted . . . . . Elisabeth Huch  
 Gerichtsrat Brack . . . . . Gustav Lindemann  
 Ejlert Lövborg . . . . . Otto Stoeckel  
 Berte, Dienstmädchen bei Tesmans . . . . . Else Jansen

Das Stück spielt in Tesmans Villa im Westen der Stadt.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7.—	2. Rang Balkon . . . . .	" 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1.—
Parkettloge . . . . .	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginnd. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 28. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

**Der Kaufmann von Venedig.**

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

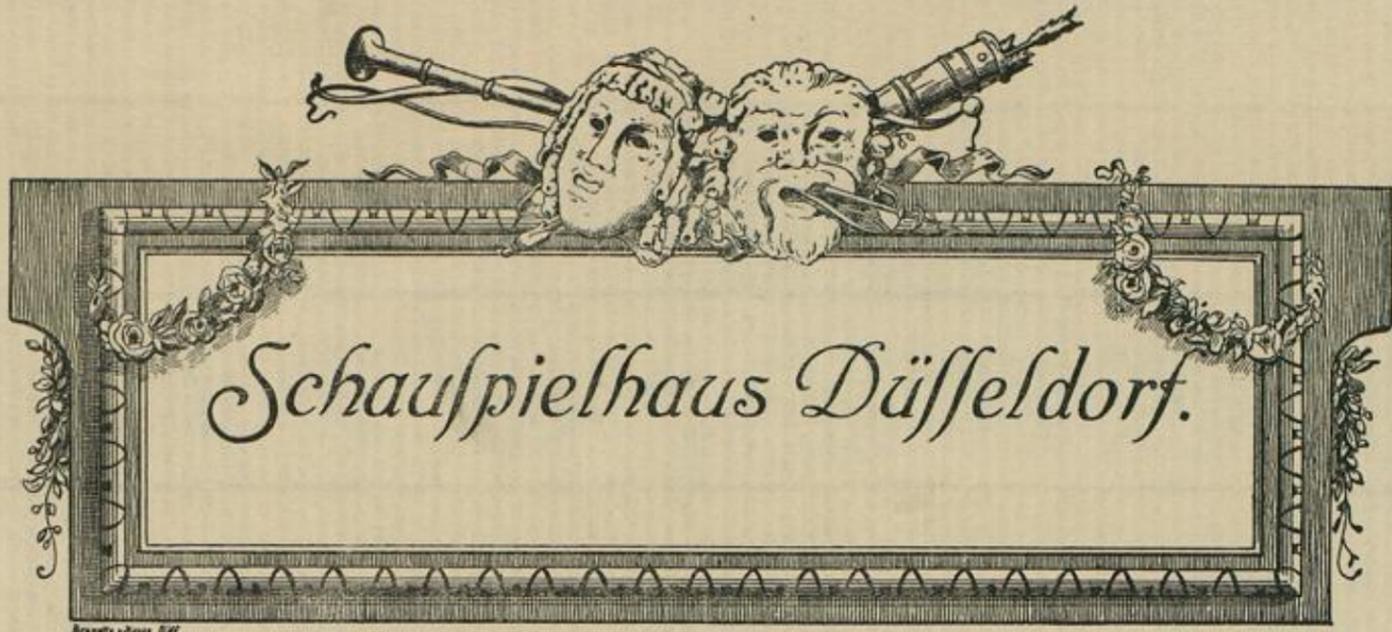
Freitag, den 29. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Zum ersten Male:

**Die deutschen Kleinstädter.**

Lustspiel von August v. Kotzebue  
 vor

**„Serenissimus“.**



Mittwoch, den 27. November 1907:  
**HEDDA GABLER.**

<p>Jörgen Hedda, Fräulein Frau E Gericht Ejlert I Berte, I Das St</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Nach dem 2. Akt 15</p> <hr/> <p>1. Rang Proszeniumloge . . . . . 1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . 1. Rang Mittelloge . . . . . 1. Rang Seitenloge . . . . . Parkettloge . . . . . Parkett 1.—4. Reihe . . . . . Parkett 5.—9. Reihe . . . . .</p> <p style="text-align: right;">exklusiv</p> <p>Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Die Tageskasse Telephonische Billetbestellungen kö Die vorausbestellten Billets müssen wird anderweitig darüber verfügt alle Plätze beginnt am sowie bei der Buchhandlung Müll in dem Passagebureau des Nordd. Gebr. Hartoch, Flingerstrasse</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Don</p> <p style="text-align: center;"><b>Der</b> Lustspiel von W</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Freitag</p> <p style="text-align: center;"><b>Die d</b></p>	<p>8 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Centimetres</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Inches</p>	<p>Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">TIFFEN Color Control Patches</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">© The Tiffen Company, 2007</p>	<p>ik Ibsen. Ekert ise Dumont lene Rietz sabeth Huch stav Lindemann o Stoeckel e Jansen sten der Stadt. ause fällt der Hauptvorhang.</p> <hr/> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">15. Reihe . . . . .</td> <td style="text-align: right;">Mark 3.—</td> </tr> <tr> <td>kon . . . . .</td> <td style="text-align: right;">" 2.—</td> </tr> <tr> <td>6. Reihe . . . . .</td> <td style="text-align: right;">" 1.50</td> </tr> <tr> <td>9. Reihe . . . . .</td> <td style="text-align: right;">" 1.—</td> </tr> <tr> <td>11. Reihe . . . . .</td> <td style="text-align: right;">" 0.70</td> </tr> <tr> <td>hplatz . . . . .</td> <td style="text-align: right;">" 0.50</td> </tr> </table> <p>rdereobengebühr.</p> <hr/> <p>Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr. s von 10—2 Uhr geöffnet. Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. mittags an der Kasse erhoben werden, sonst die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für ehenden Tages an der Tageskasse se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei 4/36 (Telephon 7733—415 und 493).</p> <hr/> <p>nds 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: <b>Venedig.</b> Engelbert Humperdinck.</p> <hr/> <p>nds 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: <b>städter.</b> ebue “.</p>	15. Reihe . . . . .	Mark 3.—	kon . . . . .	" 2.—	6. Reihe . . . . .	" 1.50	9. Reihe . . . . .	" 1.—	11. Reihe . . . . .	" 0.70	hplatz . . . . .	" 0.50
15. Reihe . . . . .	Mark 3.—														
kon . . . . .	" 2.—														
6. Reihe . . . . .	" 1.50														
9. Reihe . . . . .	" 1.—														
11. Reihe . . . . .	" 0.70														
hplatz . . . . .	" 0.50														

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.